



22.02.2019 - 10:00 Uhr

Die Stiftung Zollverein holt den KulturInvest!-Kongress 2019 nach Essen - Europas größter Kultur-Kongress findet erstmalig in der Kultur- und Business-Metropole Ruhr statt

Berlin/Essen (ots) -

"Aufbruch nach Europa! Transform the Culture" ist das Motto des 11. KulturInvest!-Kongresses vom 7. bis zum 8. November 2019 auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Der Stiftung Zollverein ist es dank der Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen gelungen, Europas größten Kulturkongress mit der Preisverleihung des Europäischen Kulturmarken-Awards nach Essen zu holen. Unter der Schirmherrschaft von Dr. Stephan Holfhoff-Pförtner, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen 100 zeigen namhafte Impulsgeber aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien in zwölf Themenforen die neuesten Trends im europäischen Kulturmarkt auf und entwickeln mit 750 erwarteten Teilnehmern aus ganz Europa Zukunftsvisionen für Kulturmarken. Die Bauhaus-Zeche Zollverein mit ihrem berühmten Doppelbock-Fördergerüst gilt als "schönste Zeche der Welt", ist Leuchtturm und Wahrzeichen der Metropolregion Ruhr. Das Denkmal wird als einziges Welterbe in Deutschland nicht nur erhalten, sondern zu einem Zukunftsstandort für Kultur und Wirtschaft entwickelt und bietet den eindrucksvollen Rahmen für den Kongress, der sich 2019 dem Transformationsprozess der Industriegesellschaft zur kreativen Dienstleistungsgesellschaft widmet. www.kulturmarken.de

Seit 2009 bringt der KulturInvest!-Kongress jährlich erfolgreich Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Politik aus ganz Europa zusammen und hat mit der Preisverleihung der Europäischen Kulturmarken-Awards, dem avanciertesten Kulturpreis in Europa, internationale Strahlkraft im europäischen Kulturmarkt generiert. Die innovative Denkfabrik präsentiert künstlerische Exzellenzprojekte, diskutiert innovative, insbesondere europäische Themen des Kulturmanagements, -marketings, -investments und setzt durch den international beachteten, zweitägigen Austausch von Kultur, Wirtschaft, Medien und öffentlicher Hand wichtige Impulse für Kulturinstitutionen und Kulturinvestments in Europa.

Zwölf Themenforen mit Key-Notes, Fachvorträgen, Praxisbeispielen und Diskussionsrunden bilden die Säulen der bewährten Kongressarchitektur in sechs Eventlocations auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Dazu gehören zukunftsorientierte Themen wie Europa, Transformation, Migration, Digitalisierung, Kulturfinanzierung, Kultursponsoring, kulturelle Bildung, Industriekultur, Kreativwirtschaft, Kulturtourismus sowie Markeninszenierung und Markenpflege für Kulturprojekte. Exklusive Führungen für die Kongressteilnehmer über das Zollverein-Areal und durch das Ruhr Museum sowie die Preisverleihung der 14. Europäischen Kulturmarken-Awards in der "Night of Cultural Brands" am 7. November bieten ein attraktives Rahmenprogramm.

Das weltweit bekannte UNESCO-Welterbe Zollverein als Ikone des Steinkohlen-Zeitalters, touristische Attraktion und junges, wachsendes Kraftwerk der Kreativindustrie ist der geeignete Veranstaltungsort für den 11. KulturInvest!-Kongress. Mit dem Abschied von der Kohle und der Schließung der letzten Zeche Prosper Haniel im Jahr 2018 endete das Zeitalter der Kohle und ein bedeutender Abschnitt europäischer Geschichte. Das UNESCO-Welterbe Zollverein stellt sich dem bereits seit Jahrzehnten andauernden Transformationsprozess und hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Bildungscampus und wachsenden Kultur- und Wirtschaftsstandort entwickelt. Die Ansiedlung von Künstlern, Museen und Unternehmen der Kreativwirtschaft sowie der Neubau der Folkwang-Universität der Künste mit dem Fachbereich Gestaltung sind Bestandteile des Masterplans Zollverein und des damit verbundenen Prinzips "Erhalt durch Umnutzung". Mit rund 1,5 Millionen Besuchern pro Jahr zählt Zollverein zu den bestbesuchten kulturtouristischen Zielen in NRW.

Der KulturInvest!-Kongress 2019 wird vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Darüber hinaus unterstützen 50 weitere Partner das einmalige Kongressformat. Dazu gehören E.ON, SAP, RSM, Bayer, innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft gGmbH, Mihai, Meyer Architekten, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing e.V., Deutsche Welle, ARTE Magazin, Securitas SE, Ruhrtourismus GmbH, ecce und EVENTIM. Präsentiert wird der Kongress von der Stiftung Zollverein, kuratiert von der Causales - Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring, die auch Initiator und Veranstalter ist.

Kontakt:

Hans-Conrad Walter, Causales - Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH, Bötzwstraße 25, 10407 Berlin, Fon +49 (0)30 53-214-39, E-Mail: walter@causales.de, www.kulturmarken.de

Delia Bösch, Stiftung Zollverein, Pressesprecherin, UNESCO-Welterbe Zollverein, Bullmannau 11, 45327 Essen, Fon +49 (0) 201 246 81-120
E-Mail: delia.boesch@zollverein.de, www.zollverein.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054791/100825158> abgerufen werden.